

# Schulentwicklung in einer digital geprägten und gestaltbaren Welt

Ringvorlesung „Medienpädagogik im Fokus“  
Bildung im Zeitalter der Digitalität



## Frage

Wie können wir Schulen auf ihrem Weg zu digital souverän agierenden Schulen begleiten bzw. Schulen gestalten?

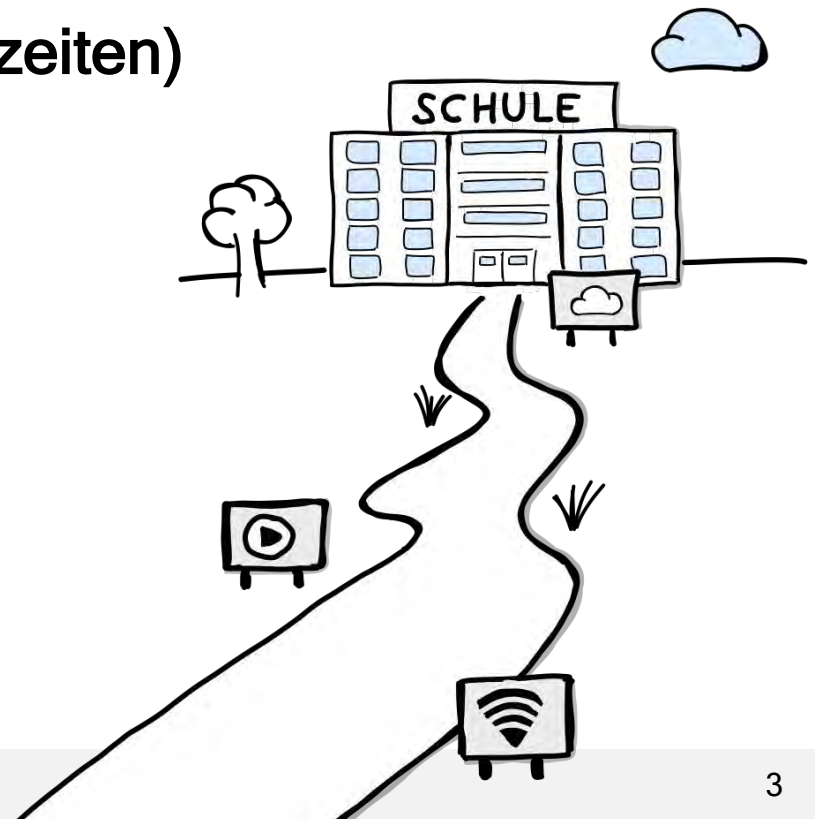


## Überblick

I. Schulentwicklung (in Pandemiezeiten)

II. Erste Schritte auf dem Weg

III. Perspektiven



## Schulentwicklung als Begriff auf verschiedenen Ebenen

- Erste Ordnung: „Schulentwicklung ist die bewusste und systematische Weiterentwicklung von Einzelschulen.“ (Rolff 2018, 31)
- Zweite Ordnung: „Schulentwicklung zielt darauf ab, Lernende Schulen zu schaffen, die sich selbst organisieren, reflektieren und steuern“ (Rolff 2018, 31)
- Dritte Ordnung: „Die Entwicklung von Einzelschulen setzt eine Steuerung des Gesamtzusammenhangs voraus, welche Rahmenbedingungen festlegt, die einzelnen Schulen bei ihrer Entwicklung nachdrücklich ermuntert und unterstützt [...]“ (Rolff 2018, 31)

# Schulentwicklung in einer digital geprägten und gestaltbaren Welt

„Die Digitalisierung und die daraus entstehende Automatisierung und Vernetzung führen dazu, dass der vernetzte Computer das Buch zunehmend als Leitmedium ablöst.“

(Döbeli Honegger 2017)

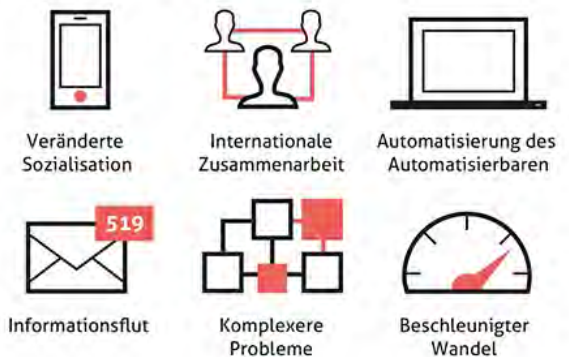
„Wir befinden uns mitten in diesem Leitmedienwechsel, dessen Umfang, Ende und Konsequenzen nur schwer abzuschätzen sind.“

(Döbeli Honegger 2017)

## Auslöser



## Folgen für die Schule

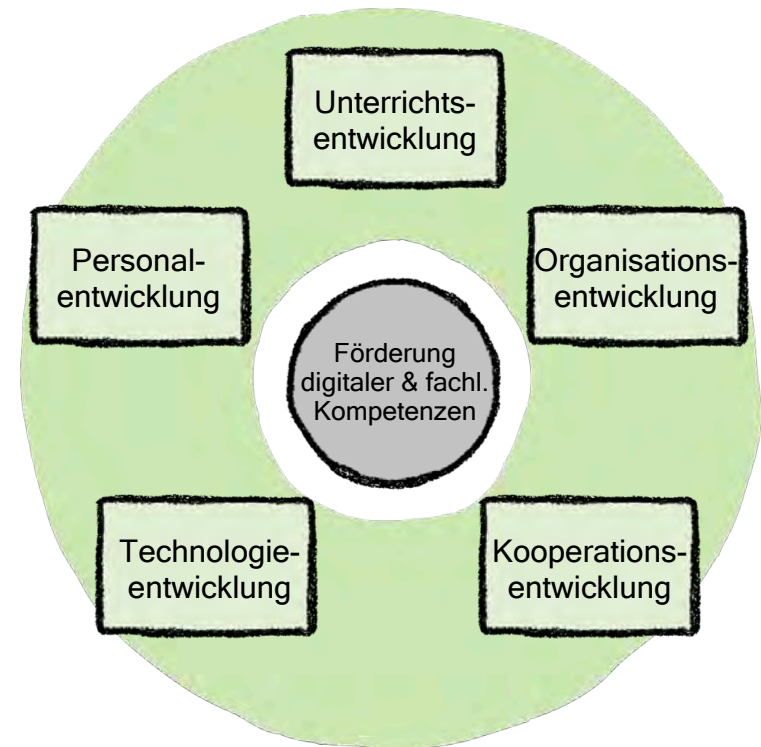


## Digitale Kompetenzen



## Schulentwicklungsmodelle als Orientierungsrahmen

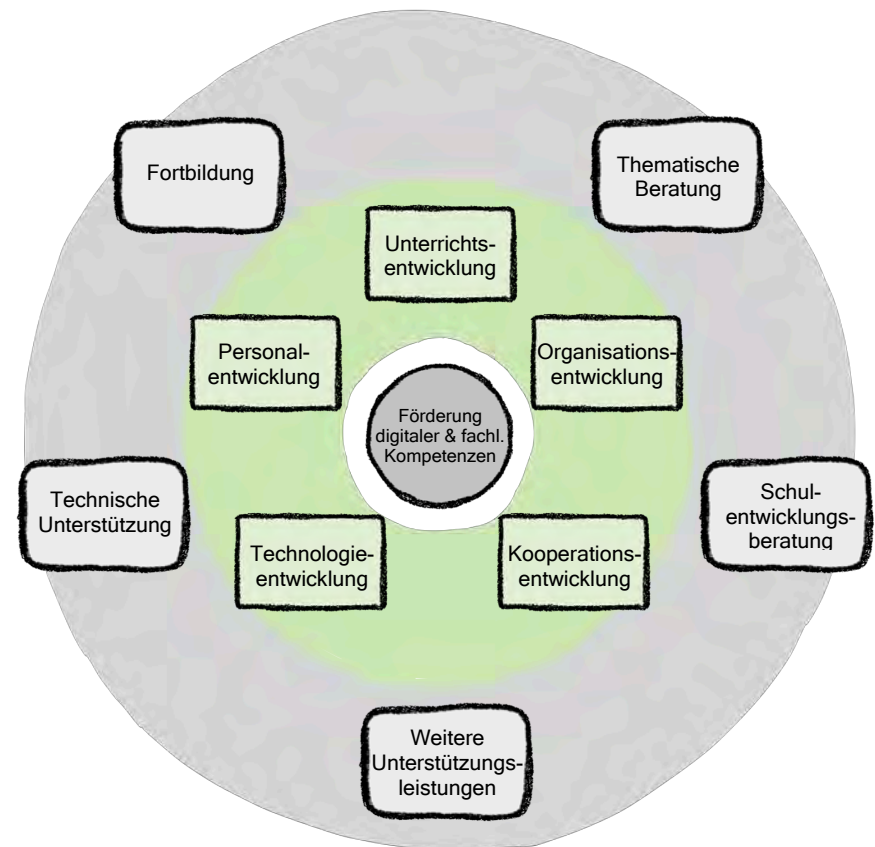
- Schulentwicklung als „Synthese von Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung“ (Rolf 2018, 31)
- Erweiterung des Modells um die Entwicklungsdimensionen
  - „Digitalisierung“ (Zylka 2018)
  - „Technologie- und Kooperationsentwicklung“ (Schulz-Zander 2001, Eickelmann & Gerick 2017)



Schulentwicklungsdimensionen nach Schulz-Zander (2001) und Eickelmann & Gerick (2017) (eigene Darstellung)

## Schulentwicklungsmodelle als Orientierungsrahmen

- Schulentwicklung als „Synthese von Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung“ (Rolf 2018, 31)
- Erweiterung des Modells um die Entwicklungsdimensionen
  - „Digitalisierung“ (Zylka 2018)
  - „Technologie- und Kooperationsentwicklung“ (Schulz-Zander 1999, 2001, Eickelmann & Gerick 2017)
  - Erweiterung um Unterstützungsstrukturen (Endberg et al. 2021)



Modell der Unterstützungsleitungen für Schulentwicklung von Endberg et al. (2021, 115) (eigene Darstellung)

## Ziele: „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK 2017)

„Wenn sich in der ‚digitalen Welt‘ die Anforderungen an Schule und damit an alle Lehrkräfte nachhaltig verändern, dann wird perspektivisch Medienbildung integraler Bestandteil aller Unterrichtsfächer sein und nicht mehr nur schulische Querschnittsaufgabe. Alle Lehrkräfte müssen selbst über allgemeine Medienkompetenz verfügen und in ihren fachlichen Zuständigkeiten zugleich „Medienexperten“ werden.“ (KMK 2017)



Coverbild der Strategie der KMK (2017)



## Ziele: „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK 2017)

„Konkret heißt dies, dass Lehrkräfte digitale Medien in ihrem jeweiligen Fachunterricht professionell und didaktisch sinnvoll nutzen sowie gemäß dem Bildungs- und Erziehungsauftrag inhaltlich reflektieren können. Dabei setzen sie sich mit der jeweiligen Fachspezifik sowie mit der von Digitalisierung und Mediatisierung gekennzeichneten Lebenswelt und den daraus resultierenden Lernvoraussetzungen ihrer Schülerinnen und Schüler auseinander.“  
(KMK 2017)



Coverbild der Strategie der KMK (2017)

## Vielfältige Ziele auf mehreren Handlungsfeldern

- Bildungspläne und Unterrichtsentwicklung, curriculare Entwicklungen
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Erziehenden und Lehrenden
- Infrastruktur und Ausstattung
- Bildungsmedien
- E-Government und Schulverwaltungsprogramme, Bildungs- und Campusmanagementsysteme
- Rechtliche und funktionale Rahmenbedingungen



Coverbild der Strategie der KMK (2017)

## „Sonderausstattung“ und „Verschlafen“

„Vor der aktuellen Krise war das Internet für viele so etwas wie die Sonderausstattung im Auto: Spielerei, für Fans interessant, aber für die Fortbewegung in Wahrheit irrelevant. Manche hielten den digitalen Bonus gar für gefährlich. Das ändert sich jetzt schlagartig.“

(von Gehlen, 2020)



Screenshots diverser Onlinezeitschriften (siehe Quellenverzeichnis)

## Corona-Pandemie als Wendepunkt!



(EU 2021)

**Almost 60%** of respondents to the **open public consultation on the Digital Education Action Plan<sup>3</sup>** had not used distance and online learning before the crisis

**62% of respondents** felt that they had improved their digital skills during the crisis. **More than 50%** of respondents plan to take action to further enhance their digital skills

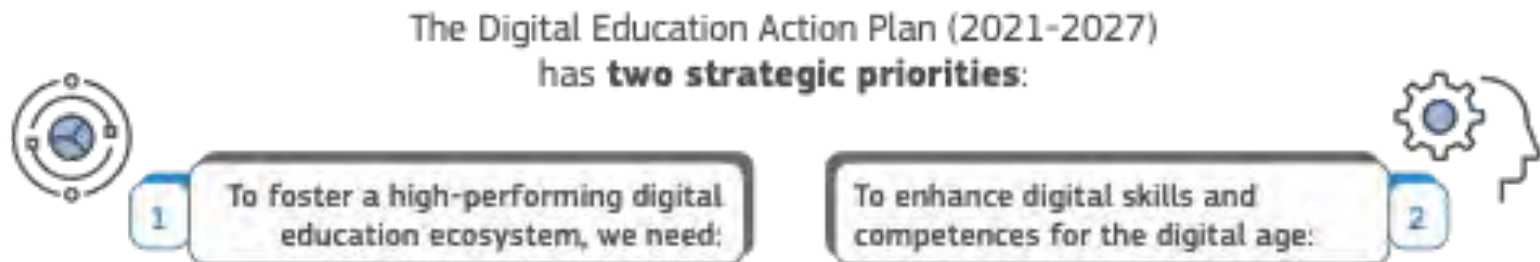
**95% of respondents** consider that the coronavirus crisis marks a turning point for how digital technology is used in education and training

## Ziele und Visionen für eine digitale Bildung in Europa



(EU 2021)

„Der Aktionsplan für digitale Bildung bietet eine langfristige strategische Vision für hochwertige, inklusive und zugängliche digitale Bildung in Europa [...]



(Screenshot vom Factsheet, EU 2021)

## Ziele: „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK 2021)

„Digitalität geht mit vielfältigen Veränderungen der Kommunikationspraxis, der sozialen Strukturen und der Identitätsmodelle sowie mit der Mediatisierung und der Visualisierung von Lerngegenständen einher und wird von neuen Handlungsrouninen geprägt, die schon für Unterrichtsprozesse ab Beginn der Primarstufe relevant sind. Die Digitalität wirkt sich somit sowohl durch spezifisch das Fach betreffende Entwicklungen als auch durch den Einbezug von sozialen und kulturellen Beziehungen auf das Unterrichtsgeschehen aus.“ (KMK 2021)

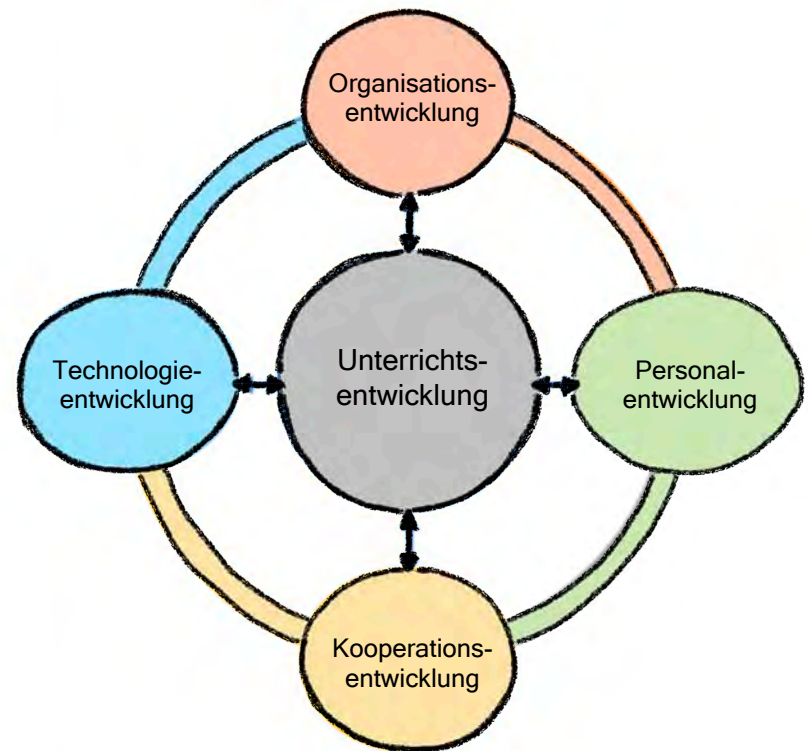


Coverbild der ergänzenden Empfehlung der KMK (2021)



## Ziele: „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK 2021)

„Die Aufgabe, Schulen für die Herausforderungen der digitalen Welt zu stärken und die digitalen Potenziale zu nutzen, ist eine Schulentwicklungsaufgabe, in deren Zentrum die Unterrichtsentwicklung steht und die insgesamt fünf Dimensionen umfasst.“ (KMK 2021)



Schulentwicklungsdimensionen der KMK (2021)  
(eigene Darstellung)

## Wo stehen Schulen auf dem Weg zu den skizzierten Zielen?

- **Länderindikator 2021**
- Vierte Erhebung nach 2015, 2016, 2017
- **Befragung von 1.512 Lehrkräften** der Sekundarstufe I (repräsentativ)
- Leitung: Ramona Lorenz (TU Dortmund)
- Im Auftrag der Deutsche Telekom Stiftung

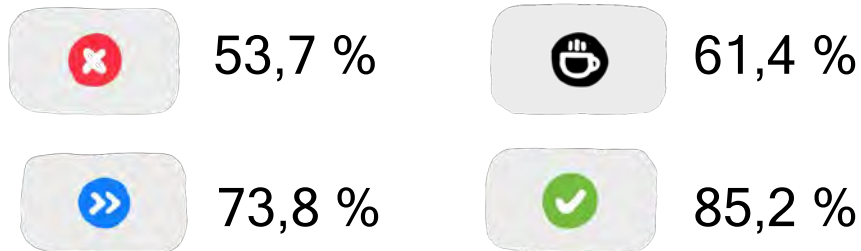


Screenshot des Coverbilds des Länderindikators  
(Deutsche Telekom Stiftung 2021)



## Komplexer Veränderungsprozess mit mehreren Handlungsfeldern

Wie viele Lehrer\*innen geben an, dass in ihren Schulen eine ausreichende Verfügbarkeit eines Internetzugangs existiert?



Screenshot des Coverbilds des Länderindikators  
(Deutsche Telekom Stiftung 2021)

## Corona-Pandemie als Wendepunkt?

**53,7** %

der Lehrkräfte  
geben an, dass es  
eine ausreichende  
Verfügbarkeit eines  
Internetzugangs  
gibt.



Screenshot des Coverbilds des Länderindikators  
(Deutsche Telekom Stiftung 2021)

(Lorenz et al. 2021)

## Corona-Pandemie als Wendepunkt?

**53,7** %

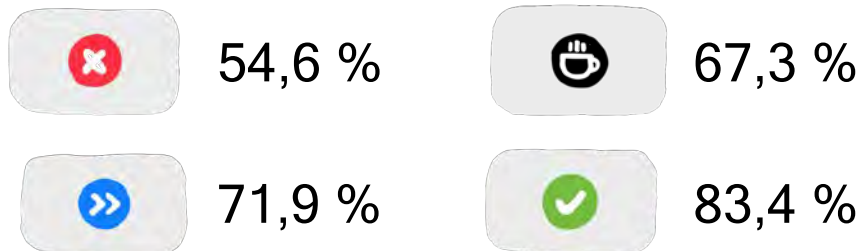
der Lehrkräfte  
geben an, dass es  
eine ausreichende  
Verfügbarkeit eines  
Internetzugangs  
gibt.



Werbeslogan eines Restaurants  
(nachgestellt)

## Komplexer Veränderungsprozess mit mehreren Handlungsfeldern

Wie viele Lehrer\*innen geben an, dass sie in den letzten zwei Jahren an Kursen zur Integration von digitalen Medien in Lehr- und Lernprozessen teilgenommen haben?



Screenshot des Coverbilds des Länderindikators  
(Deutsche Telekom Stiftung 2021)

## Corona-Pandemie als Wendepunkt?

**54,6%**

der Lehrpersonen haben  
in den den zurückliegenden  
zwei Jahren an Kursen  
zur Integration von  
digitalen Medien in  
Lehr- und Lernprozessen  
teilgenommen.

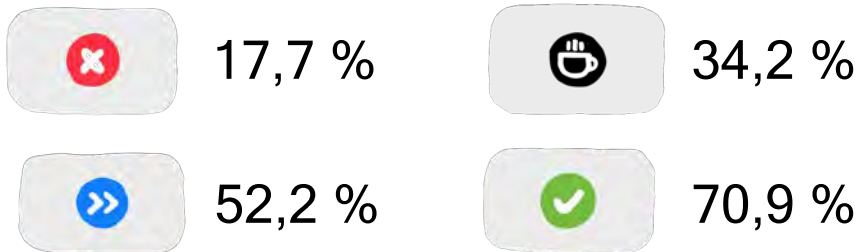


Screenshot des Coverbilds des Länderindikators  
(Deutsche Telekom Stiftung 2021)

(Lorenz et al. 2021)

## Komplexer Veränderungsprozess mit mehreren Handlungsfeldern

Wie viele Lehrer\*innen geben an, mindestens einmal im Monat gemeinsam mit Kolleg\*innen computergestützte Unterrichtseinheiten zu entwickeln?



Screenshot des Coverbilds des Länderindikators  
(Deutsche Telekom Stiftung 2021)



## Corona-Pandemie als Wendepunkt?

**17,7** %

der Lehrkräfte entwickeln  
mindestens einmal im  
Monat mit Kolleg\*innen  
gemeinsam  
computergestützte  
Unterrichtseinheiten.



Screenshot des Coverbilds des Länderindikators  
(Deutsche Telekom Stiftung 2021)

(Lorenz et al. 2021)

## Zentrale Befunde des Länderindikator 2021

(Lorenz et al. 2021)

- Positiver Trend der Nutzung digitaler Medien
- Medienbezogene Kompetenzen von Lehrpersonen weiter steigend
- Intensivere Nutzung digitaler Medien durch Pandemie motiviert
- Gleich gebliebene Förderung dig. Kompetenzen
- Teilerfolge im Bereich der Investitionsm..
- IT-Ausstattung weiterhin ausbaufähig
- Unterschiedliche Teilerfolge in der Fortbildung

**1** GESAMTÜBERSICHT DES BUNDESLÄNDERVERGLEICHES  
 26 Indikatoren sind in die Bewertung eingeflossen



Quelle: Technische Universität Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung



## Zwischenfazit

- Aktuelle Leitbilder (2017, 2021 EU 2021) bieten anspruchsvolle Zielstellungen
- Zur Erreichung dieser Ziele im Kontext der Corona-Pandemie „reicht die Diskussion von Euphorie und der Beobachtung von echten Innovationsschüben bis hin zu Ernüchterung über tatsächliche Praktiken und fehlende Rahmenbedingungen für digital gestütztes Lernen an den Schulen.“  
(Eickelmann et al. 2020, S. 153)



Screenshots zu den Dokumenten der EU (2021) und KMK (2017)



Screenshots der Cover zur Eickelmann et al. (2020) & Lorenz et al. (2021)